

IV

Chronik

über die Burgheimer Kirche, vertreten sei. Den Mittelpunkt der Veranstaltung bildete der nun folgende Vortrag des Herrn Universitätsprofessors Dr. Joseph Sauer aus Freiburg über die Entstehung der ältesten Kirchen Mittelbadens, insbesondere der Burgheimer Kirche.¹⁾ Der Vorsitzende des Vereins, Herr Privatier Simmler, sprach Herrn Sauer den verbindlichsten Dank aus.

Darauf verließen die Gäste den Saal, und die Mitglieder des Vereins hielten die eigentliche Hauptversammlung ab.

Der Vorsitzende konnte die erfreuliche Mitteilung machen, daß der Verein im letzten Jahre um ungefähr 200 Mitglieder zugenommen habe, so daß die Mitgliederzahl etwa 700 betrage. Der Rechenschaftsbericht für das 2. Vereinsjahr wurde entgegengenommen und dem Rechner, Herrn Ad. Siefert, Offenburg nach Kenntnissgabe des Prüfungsbescheides Entlastung erteilt. Das Amt als Rechnungsprüfer versahen die Herren Anton Tonoli und Philipp Östereicher von Offenburg, denen für ihre Mühe gedankt sei. Der Voranschlag für 1912 fand Genehmigung. Dem Rechner, wie auch dem interimistischen Schriftführer und Schriftleiter der „Ortenau“, Herrn Lehramtspraktikant Dr. Bager, wurde der Dank des Vereins ausgesprochen. Die Herren Dr. Beinert und Oberbürgermeister Dr. Altfelix brachten zur Sprache, daß Herr Diplomingenieur W. Beck die Herausgabe einer Baugeschichte der Stadt Lahr plane und bat um Förderung dieses für die Geschichte Lahrs außerordentlich wichtigen Unternehmens²⁾, und Herr Universitätsprofessor Dr. Sauer regte an, daß in der „Ortenau“ die geschichtliche, auf das Vereinsgebiet bezügliche Literatur fortlaufend registriert werde. Auf Vorschlag des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Altfelix geschahen die Wahlen mündlich (§§ 15 und 16); Herrn Dr. Bager wurde das Schriftführeramt anvertraut (§ 7); die Mitglieder, die bei der Gründung in den Ausschuß eintraten, die Herren Stadtrat Höring, Lahr, Pfarrer Neu, Schmieheim, Pfarrer Dr. Heinfried, Moos, Amt Bühl, Direktor Dr. Schindler, Sasbach und Schriftsteller A. Siefert, Lahr wurden wiedergewählt; neu trat in den Ausschuß Herr Dr. Altfelix, Lahr ein. Die Wahlen erfolgten einstimmig. Zum Ort der nächsten Generalversammlung wurde Kastatt vorgeschlagen.

Nach der Generalversammlung fand in der „Sonne“ ein gemeinschaftliches Mittagessen statt, bei dem Herr Stadtrat Höring, Lahr auf die anwesenden Gäste, Herr Stadtrat Simmler, Offenburg auf die Lahrer toastete. Um 1/23 Uhr ging's zu Wagen und Fuß nach der Burg Geroldseck und von da nach dem „Löwen“ in Schönberg, von wo sich nach einem

¹⁾ Abgedruckt in diesem Hefte S. 1—11.

²⁾ Vgl. die Subskription in der Anlage dieses Heftes.